

Verkehr für Menschen (VfM)

Verein für Georgsmarienhütte, den Südkreis Osnabrück
und die Region

Gegründet 2019



Presseerklärung

Berichte in der NOZ zum ÖPNV | neuem Fahrplan (16.12. – 19.12.2019) - 19.12.19

Der VfM begrüßt die Einführung des Niedersachsentickets ab 15.12.2019, den Ein-Stunden-Takt des Haller Willems ab Osnabrück an Sonntagen ab 7.35 h und den Halbstunden-Takt zwischen Münster und Osnabrück.

Gemessen am Standard anderer Regionen in Deutschland sind diese seit langem überfälligen Verbesserungen allerdings minimal.

Weiterhin fehlt eine einheitliche Tarifstruktur mit einem Ticket für Bus und Bahn nicht nur in Osnabrück und im Landkreis, sondern in der gesamten Region zwischen Osnabrück, Diepholz, Rheine, Münster und Bielefeld.

Weiterhin stehen im HBF-Osnabrück und in Zügen der Nordwest-Bahn 3 unterschiedliche Typen von Automaten zur Verfügung, in denen zudem keine Tickets für alle Strecken gelöst werden können – schon gar nicht für Bus und Bahn.

Neben einheitlichen Tickets fordert der VfM einheitliche Automaten, die Karten für alle Strecken anbieten.

Überhaupt nicht mehr in die Landschaft passen die unterschiedlichen Ticket-Angebote zwischen Stadt und Landkreis Osnabrück: Senioren-Abo oder Mehrfahrtentickets wie in der Stadt Osnabrück angeboten existieren im Landkreis nicht.

Dass in der Stadt die Fahrpreise zum 1.1.2020 kaum erhöht werden und im Landkreis um 2,1%, dass in der Stadt Smartphone-Tickets flächendeckend mit Preisvorteil gekauft werden können, im Landkreis nur für 3 Tarifangebote ohne Preisvorteil, ist ein weiteres Symptom für den beklagenswerten Zustand des ÖPNV außerhalb von Osnabrück.

Keinerlei Verbesserungen gibt es im neuen Fahrplan für die Verknüpfung der regionalen Züge:

- Der Regionalzug Richtung Hannover fährt 1 Min. nach Eintreffen des Haller Willems ab
- Gleiches gilt für den Zug Richtung Rheine – dieser fährt 2 Min. vorher ab
- Kommt man aus Rheine oder Hannover zurück ist der Haller Willem ca. 5 Min. vorher abgefahren, kommt man aus Bramsche kann man mit etwas Glück innerhalb von 3 Min. den Haller Willem vielleicht erreichen.

Der VfM stellt zusammenfassend fest: Der ÖPNV in der Region ist auch im Jahr 2020 ausgerichtet auf Tarifexperten und Automatentüftler, Menschen, die Zeit mitbringen, am Bahnhof zu warten und mit Großmut darüber hinwegsehen, dass der ÖPNV auf dem Land schlechter und teurer ist. Und die bei ihren Busfahrten Geduld mitbringen, da die Überlandbusse in Osnabrück weder Busspuren noch Busbeschleunigungsangebote vorfinden.



Verein Verkehr für Menschen (VfM)

mail@vfm-os.de | 05401 460 476 | Feuerstätte 15 - 49124 Georgsmarienhütte